

## Der Lebensmittelmarkt.

Der Marktverkehr setzte schon früh morgens sehr lebhaft ein. Eine überaus starke Nachfrage herrschte nach Fettstoffen, von denen die Großschlächtereien rund 1800 Kilogramm anbot; weiters wurden noch von einer anderen Firma 150 Kilogramm abverkauft. Bei beschränkter halbkiloweiser Abgabe konnte der Bedarf zum größten Teil unter Mitwirkung des Marktamtes gedeckt werden. Gut gefragt waren Rindfleisch und Schweinefleisch. Knapp sind die Zufuhren an Kälbern und Schweinen. Im Einklange mit der erheblichen Preiserhöhung auf dem Borstenviehmarkte mußten die Preise für sämtliche Schweinefleischsorten amtlich um 60 bis 70 Heller per 1 Kilogramm erhöht werden. Per Bahn langten 6 Waggons mit 21.200 Kilogramm Fleisch an, darunter 4 Waggons mit 16.100 Kilogramm Auslandsfleisch. Die Rindfleischpreise blieben unverändert. Die Kilogrammpreise im Detailhandel stellten sich heute in der Großmarkthalle wie folgt:

Inländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage Kronen 8.— bis 8.10, ohne Zuwage 9.70 bis —, hinteres mit Zuwage 8.40 bis 9.30, ohne Zuwage 9.20 bis 10.—, Lungenbraten — bis —. Ausländisches Rindfleisch: vorderes mit Zuwage —, ohne Zuwage —, hinteres mit Zuwage —, ohne Zuwage —, Schweinefleisch mit Karree 8.50 bis 9.50, abgezogenes Schweinefleisch 8.80 bis 9.80, Karree 9.70 bis 9.90, Selchfleisch 8.70 bis 9.60, Speck frisch 5.60 bis 6.20, ger. 6.10 bis 6.70, Bauchfalg 6.—, Rindsfett 6.— bis 6.40, Schweineschmalz 6.40, Kalbfleisch: vorderes 5.90 bis 6.40, hinteres 6.50 bis 7.20, Schnitzel 7.90 bis 8.90, Schaffleisch: vorderes 6.10 bis 6.60, hinteres 6.70 bis 7.20, Lammfleisch: vorderes 6.70 bis 7.20, hinteres 7.70 bis 8.20. Rihfleisch: vorderes 4.60 bis 5.—, hinteres 5.60 bis 6.—. Die Preise für Würstzeug wurden per 1 Kilogramm um 10 Heller erhöht.

— In Würstwaren wurden heute per Defaknachstehende Preise gezahlt: Blutwurst 3 bis 3.4 Heller, Bratwurst 7.6 bis 8 Heller, Debrecziner 8.2 bis 8.8 Heller, Burenwurst 8.2 bis 8.8 Heller, Extrawurst 8.6 bis 9 Heller,

Klobassi — bis — Heller, Tiroler Bauernwurst 7.6 bis 8.2 Heller, Augsburger 6 bis 6.2 Heller, Braunschweiger 8.2 bis 8.8 Heller, Leberwurst 3 bis 3.4 Heller, Wiener Wurst 8.6 bis 9.2 Heller, Frankfurter 8.4 bis 9 Heller, Krakauer 9 bis 9.6 Heller, Knaakwurst 8.6 bis 9 Heller, Preßwurst 4.5 bis — Heller, Speckwurst 7.6 bis 8.2 Heller, Salami 16 Heller, Schweinszunge, frisch 6.4 bis 6.8 Heller, geräuchert 7 bis 7.6 Heller, roher Schinken 8.6 bis 9.2 Heller, Leberkäse 8.2 bis 8.6 Heller, Dauerwurst 8.8 bis 9 Heller, Dürrewurst 8.2 bis 8.8 Heller. Die Zufuhren an Geflügel und Fischen waren hinreichend. Gänzlich fehlten Wild und Innereien. In der Viktualienhalle wurden von der „Miles“ 265 Kisten mit galizischen und 134 Kisten mit ungarischen Eiern angeliefert; doch wurde der Bedarf nicht gedeckt. Im Kleinhandel kostet ein Ei 18 bis 21 Heller. Um 2 Kronen gibt man 10 bis 11 Stück. Die Butterzufuhren sind nach wie vor knapp. Gemüse ist in genügender Menge vorhanden. Die Preise blieben bei lebhaftem Geschäftsverkehr unverändert. Die Zufuhren in Kirichen werden immer reichlicher. Für die nächste Woche werden Frühkartoffeln aus Ungarn erwartet.